Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 9

Rubrik: Die Seite der Frau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITE DER FRAU

Frauen von heute und ihre Liebe zum Tier

Ossi Oswalda mit ihren vierbeinigen Lieblingen

Wie es heutzutage im Allgemeinen mit der Liebe zum Tier steht, davon gab soeben die Zürcher Seegefrörne einen erfreulichen Beweis. Das zufolge der organisierten «Hilfe für die Wasservögel» vor dem Seeausfluß geschaffene eisfreie Reservat bot, von hunderten von Möven und Taucherli belebt, ein reizvolles und mit der Winternot der Tiere halbwegs versöhnendes Bild. / Aus der besonderen Liebe der Frau zum Tier spricht auch heute noch eine schöne natürliche Mütterlichkeit und sie ist nicht weniger aktuell als zur Zeit, da die «alte Jungfer» als Katzenmutter und die «verkalkende Witwe» mit ihrem wie eine Dampfwalze schnaufenden «Moperl» die Witzblätter belebten. Nur ist diese Liebe zum Teil bewußter geworden, oft sogar sehr wirtschaftlicher Art, zum andern Teil auch noch .... spleeniger. / Das ausgestopfte Tigerbaby als Schoßtier — der kleine Stoff-Tschin mit Blitzverschluß als Handtasche — im Anschluß an die deutsche Pelztierzucht-Ausstellung der Lebendfuchs beim Spazierengehen als Kamerad an der Leine ... das sind Entgleisungen, die spöttisches Lächeln verdienen. / Ernst genommen zu werden verdient dagegen die Züchtersgattin, die an der schweizerischen Pelztier-Schau «ihren» jungen Blaufuchs vorstellt. Hat sich bei uns die Statistik schon einmal der Frauen angenommen, die sich mit Kleintierzucht befassen? Es mag ihrer eine ansehnliche Zahl sein! / Speziell in Geflügelzucht einen besondern Ruf erworben haben sich die Amerikanerinnen. Eine jüngst um ihrer wunderbaren «Dauerlocken» willen preisgekrönte Gans war eine solche weibliche Zuchtleistung. In der gleichen Ausstellung sah man einen Türkischhahn mit koketter Seidenschleife um seinen preisgekrönten Nackthals, der von seiner Züchterin zugleich «dressiert» war. / Auch an Hunde-Ausstellungen ist das Interesse der Weiblichkeit immer groß. Sowohl vom sportlichen Standpunkt aus, das heißt, des Selbstzüchtens, wie auch als Publikum. Die Beziehungen der Frau zum Reitpferd haben sich leider infolge des Autos gelockert; sie sind seltener geworden. Und doch gibt es überall auch heute noch Frauen, die den so erquickenden Morgenritt durch Feld und Wald der Autoraserei mindestens gleichstellen. Etwas eingebüßt haben auch die Harzer «Hansi». Ist man in bürgerlichen Wohnungen zu beengt, um dem gelbgefiederten bescheidenen Sänger einen geeigneten Platz einräumen zu können — fürchten die auf Vereinfachung eingestellten Hausfrauen das Mehr an Arbeit — oder passen vielleicht die Hansis nicht mehr recht in eine Zeit, da auch im bescheidenen Heim Grammophon und Radio den häuslichen Bedarf an Musik decken und da bizarre Kakteen den blühenden Blumenstock verdrängen? ....? / Eine ganz neue Beziehung zwischen Frau und Getier läßt sich mit der kommenden Frühjahrsmode an. Auf Sweatern kann man eingestrickte Papageien bewundern und der Schmetterling avanciert zum eigentlichen Mode-Insekt. Auf kunstseidenen Pullovern lassen sich davon ganze vielfarbige Familien nieder. Die Anregung dazu ging wohl aus von den botanisch orientierten Druckseiden, die für den kommenden Sommer bestimmt sind. Das Kleid eine Wiese von Margeriten, Primeln, Röschen, Narzissen .. das Jäckchen ein Sammelsurium farbenfroher Falter .... darin steckt immerhin noch mehr Logik als in dem «blauen Hund», der in Tuch geschnitten der neuesten Handtasche in Baskenwollgewebe appliziert ist.

MARGRIT

Von all ihren Freunden ... . der «treueste»

Gelegentlich amerikanischer Geflügel-Ausstellungen haben sich schon sehr oft gerade Frauen durch hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Geflügelzucht ausgezeichnet. — Ein preisgekrönter, stolzer «Südkalifornier» und seine Züchterin

Bild rechts im Oval: Keine Reklame für den Zürcher «Zoologischen» ..... nur eine neuartige Garnitur auf dem Strohhut: Giraffe als Hauptstück eines Oasenidylls

EINE NEUE WUNDERBARE SEIFE

DIE SICH JEDERMANN ERLAUBEN KANN

WEISS WIE SCHNEE ZARTDUFTEND UND LUXURIÖS

Wenn Sie Lux-Toilette-Seife von der schönen Hülle befreien, so haben Sie sofort das Gefühl— "aha—die Königin unter den Seifen." Die schöne Form, das schneeige Weiss und die glatte, zarte Oberfläche legen Zeugnis ab von hervorragender Qualität. Und erst beim Gebrauch! Da fühlen Sie die Fülle des seidenweichen Schaumes und Ihre Haut scheint weicher und frischer zu sein

Ein zarter, diskreter und von Qualität zeugender Duft umgibt Sie. Lux-Toilette-Seife ist wirklich den teuersten Luxusseifen ebenbürtig und kostet trotzdem nur 70 Cts.

70 Cts. das Stück

LUX TOILET SOAP

LTG 5-013

Seifenfabrik Sunlight A-G. Olten